

Albanien- unbekannter Balkan

mit dem Reisefotografen

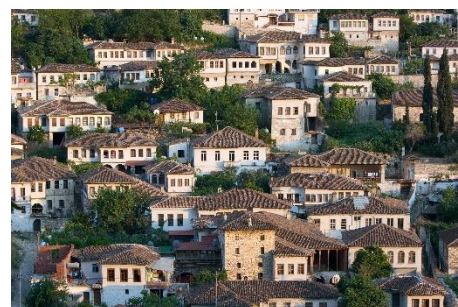
Sepp Kaiser



www.seppkaiser.at

31.08. – 12.09.2021

Gebirgslandschaften einerseits und das Adriatische Meer andererseits begrenzen das kleine Land am Balkan und verschonten es bislang auch durch seine geografische Isolation vor Massentourismus. Somit präsentiert sich Albanien heute als Geheimtipp, einerseits so nahe und andererseits doch so unbekannt und vor allem erfrischend ursprünglich! Zwischen dem Kosovo und Montenegro im Norden sowie Mazedonien und Griechenland im Süden warten urige Bergdörfer, traumhafte Küstenabschnitte, malerische Seen, historische Städte und vor allem sehr viel authentisches Leben darauf, entdeckt zu werden. Diese umfangreiche Rundreise führt auch grenzübergreifend in den Kosovo und nach *Ohrid* in Nordmazedonien und ist ideal für alle, die gerne wenig touristische Länder bereisen!



Preis pro Person im DZ:
Einbettzimmerzuschlag:
Inkl. Zuganreise ab/bis ganz Österreich

€ 1695,-
€ 190,-
€ 1735,-

Voraussichtliche Flugzeiten:

Wien – Tirana	31.08.2021	OS845	15:10 – 16:40 Uhr
Tirana – Wien	12.09.2021	OS850	17:30 – 19:00 Uhr

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

Informationen:

Sepp Kaiser: Tel 0676-83075777

<mailto:sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at>

www.seppkaiser.at

**Raiffeisen
Reisen**
Ganz persönlich.



Tel.: 02742/354681-0

St. Pölten, Wiener Straße 26

e-mail: st.poelten@raiffeisen-reisen.at

www.raiffeisen-reisen.at

Reiseverlauf:

1. Tag: Wien – Tirana

Direktflug von Wien nach *Tirana* mit der Austrian Airways, nach der Ankunft am Flughafen "Mutter Teresa" in der albanischen Hauptstadt Empfang durch die örtliche Reiseleitung, danach erfolgt der Transfer ins Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung in *Tirana*.



2. Tag: Tirana – Shkodra



Bei der Stadtbesichtigung von *Tirana* sehen wir den *Skanderbek*-Platz mit seinen italienischen Prachtbauten und den ehemaligen Amtssitz von *Envher Hoxher*. Danach machen wir uns auf den Weg nach Norden, an die Grenze zu Montenegro. *Shkodra* ist das Symbol für Toleranz im religiösen Zusammenleben in Albanien und das Stadtbild wird bereichert von Moscheen, einer orthodoxen Kirche und der katholischen Kathedrale. Wir bummeln durch das Zentrum und besichtigen die Festung *Rozafa*, von wo wir einen herrlichen Blick über den *Skutari*-See und zur faszinierenden Bergwelt Albaniens genießen können.

3. Tag: Shkodra – Koman – Valbona

Heute geht es Richtung Albanische Alpen ins malerische *Valbona*-Tal. Die Anreise erfolgt auch mittels einer knapp drei Stunden langen Fährfahrt auf dem *Koman*-Stausee. Dieser staut das Gewässer des *Drin*-Flusses auf, der sich hier tief in eine beeindruckende Fjord-ähnliche Landschaft eingegraben hat. Steil ragen zu beiden Seiten die Felswände auf und bilden enge Schluchten. Eine sehr eindrucksvolle Schifffahrt. In *Valbona* wird die Gruppe möglicherweise in mehrere Guesthouses aufgeteilt, die etwas einfacher sind, dafür aber mitten in der Natur liegen.



4. Tag: Valbona



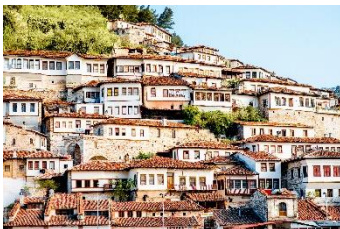
Den heutigen Tag können wir dazu nutzen, um die ursprüngliche Landschaft im wunderschönen *Valbona*-Tal zu genießen. Es gibt auch die Möglichkeit zu einer längeren Wanderung auf den *Stani i Ramës*. Dabei eröffnen sich immer wieder imposante Ausblicke. Zur Belohnung wartet auf 1800 m ein herzhaftes Picknick auf die Wanderer. Zurück im Tal bleibt noch etwas Freizeit, um das Alltagsleben der Dorfbewohner rund um das Dorf *Valbona* zu erkunden. Begegnung mit der einheimischen Landbevölkerung gibt es auch am Abend, wenn das Abendessen in Form eines Kochkurses gemeinsam zubereitet wird.

5. Tag: Valbona – Prizren – Kruja

Wir überqueren die Grenze zum Kosovo und fahren durch die Weinberge von *Rahovec*. Wir nutzen die Gelegenheit zu einer kurzen Weinverkostung ehe wir weiterfahren nach *Prizren*. Im Kampf gegen die knapp 400 Jahre andauernde osmanische Herrschaft spielte die Stadt eine wichtige Rolle in der albanischen Geschichte, liegt aber heute außerhalb des albanischen Staatsgebietes im Kosovo. Im sehr reichen architektonischen Erbe von *Prizren* sind byzantinische, serbische und osmanische Einflüsse zu erkennen. Zurück in Albanien, fahren wir noch weiter nach *Kruja*, dem Geburtsort des Nationalhelden *Skanderbeg*.



6. Tag: Kruja – Berat



Mit *Berat* erreichen wir die zweite Stadt Albaniens neben *Gjirokastra*, die wegen ihrer außergewöhnlichen Architektur zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt worden ist. Die Bezeichnung "Stadt der Tausend Fenster" weist auf den markanten Baustil mit den vielen Fenstern hin, der *Berat* so pittoresk macht. Die weißen Häuser mit den schmucken Steindächern und die steilen, langen Gassen laden ein zum Schlendern. Bei unserem Rundgang können wir auch die Festung sowie die eine oder andere Moschee besichtigen und wer Lust dazu hat, den Abend in einem netten Lokal ausklingen lassen.

7. Tag: Berat – Elbasan – Ohrid

Auf dem Weg zum *Ohrid*-See machen wir einen kurzen Stadtbummel in *Elbasan*, jener Stadt, die für ihr Kunsthandwerk bekannt ist. Auf der antiken *Via Egnatia* gelangen wir zur Grenze und fahren danach in die nordmazedonische Stadt *Ohrid*, die malerisch am gleichnamigen See liegt. Der *Ohrid*-See ist einer der ältesten Seen der Erde. Die gut erhaltene Altstadt, die Festung mit schönem Rundblick, die vielen Kirchen, Klöster und Moscheen sind einfach beeindruckend. Neben einem Stadtbummel zu Fuß unternehmen wir auch eine Schifffahrt.



8. Tag: Ohrid – Korça – Rehovë



Zuerst geht es zurück über die Grenze nach Albanien, danach erkunden wir das französisch anmutende *Korça*. Die Stadt war während des Ersten Weltkrieges kurz französisches Protektorat und noch heute gelten die Einwohner von *Korça* als sehr aufgeschlossen und nennen ihre Stadt gerne "Klein-Paris". Sehenswert ist hier auch die riesige, orthodoxe Kathedrale. Die gelassene Atmosphäre auf den Straßen lädt ein, die Sehenswürdigkeiten bei einem Bummel zu erkunden und diesen eventuell bei einem *Birra Korça* ausklingen zu lassen. Schließlich geht es noch weiter in das von traditionellen Steinbauten geprägte Dörfchen *Rehovë*.

9. Tag: Rehovë – Benja – Permet – Gjirokaster

Unseren ersten Halt machen wir heute im Kurort *Benja*. Die Thermalquelle liegt in einem wildromantischen Park, der zu einem kleinen Spaziergang einlädt. Danach unternehmen wir von der Kleinstadt *Permet* aus eine kurze Wanderung zum Kirchlein von *Leusa*. Anschließend erreichen wir mit dem UNESCO Weltkulturerbe *Gjirokastra* eine der bezauberndsten Städte Albaniens. Die engen steilen Gassen, überragt von einer erhabenen Burg machen die liebliche Kleinstadt zu einer malerischen Kulisse mit vielen Fotomotiven.



10. Tag: Gjirokaster – Blaues Auge – Butrint – Ksamil – Saranda



Nach den urbanen Besichtigungen der letzten Tage geht es wieder zurück in die Natur und wir statten dem sogenannten "Blauen Auge" (*Syri i kalter*) einen Besuch ab. Dabei handelt es sich um eine tiefblaue Wasserquelle. Anschließend erreichen wir die Ionische Küste und statten der imposanten antiken Ausgrabungsstätte von *Butrint* einen Besuch ab. Neben einigen Gebäuden sind hier auch noch Mosaikwerke bemerkenswert gut erhalten. Auf dem Weg nach *Saranda* nehmen wir eine sehr abwechslungsreiche Küstenstraße, die uns auch bis auf ein paar Kilometer an die griechische Insel Korfu heranführt.

11. Tag: Saranda – Porto Palermo – Llogara NP – Vlora

Heute erkunden wir die wunderschöne albanische Riviera. Dabei machen wir auf der Halbinsel von *Porto Palermo* einen Fotostopp, um das massive, dreieckige Fort von *Ali Pasha* zu fotografieren. Unser weiterer Weg entlang der Küstenstraße führt uns durch den *Llogara Nationalpark*, ehe wir am Nachmittag unser modernes Hotel erreichen, dass in Strandnähe liegt.



12. Tag: Vlora – Apollonia – Durrës



Auf dem Weg nach *Durrës* besichtigen wir die Ruinen von *Apollonia*, von denen vor allem das Theater sehr gut erhalten ist. Im Altertum war *Apollonia* eine der bedeutendsten Städte der Region. Zum Abschluss der kontrastreichen Rundreise erkunden wir noch die größte Hafenstadt des Landes. *Durrës* kann auf eine lange Geschichte zurückblicken und spiegelt viele Epochen des Landes wider. Im 2. Jh. vor Christus entstand hier auch das größte Amphitheater auf der Balkan-Halbinsel. Nach einer ausführlichen Stadtbesichtigung genießen wir das Abschiedsabendessen bei einem bunten Folkloreabend.

13. Tag: Durrës – Tirana – Wien

Bis zum Transfer zum Flughafen kann man die letzten Stunden in Albanien noch mit einem Stadtbummel oder auf dem Strand verbringen. Im Laufe des Nachmittages Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Wien am Abend.



Programmänderungen ausdrücklich vorbehalten!

Inkludierte Leistungen:

- Linienflug mit Austrian Airlines: Wien – Tirana – Wien in der Economy-Class, 23 kg Freigepäck (max. 1 Gepäckstück)
- Flughafentaxen- und gebühren ab/bis Wien in der Höhe von € 150,- inkludiert (Stand April 2021), Änderungen vorbehalten
- Alle Transfers, Busfahrten und Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgebühren
- 12 Übernachtungen in 3* & 4* Hotels auf Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension während der gesamten Reise inkl. Abschiedsabendessen mit Folklore
- Weinverkostung
- Lokale deutschsprachige Reiseleitung
- Raiffeisen Reisebegleitung ab/bis Wien durch den Weltenbummler *Sepp Kaiser*

Nicht inkludierte Leistungen:

- Getränke und nicht angeführte Mahlzeiten
- Reiseversicherung
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Q-Plus Mehrwertpaket (24 EUR p.P.)
- Alle nicht angeführten Leistungen

Buchungscode: **GREUX21AK**

Reiseveranstalter: Raiffeisen Reisebüro, Wien (Veranstalternr.: 1998/0329). Alle Preise in EURO pro Person exkl. Buchungsgebühr. Stand der Tarife 27.04.2021. Das Raiffeisen Reisebüro ist als Reiseveranstalter gemäß der Reisebüroversicherungsordnung abgesichert (Sicherungsgarantie Nr. 1177/06 der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG). Im Insolvenzfall sind Erstattungsanträge an die EUROPÄISCHE VERSICHERUNG, Augasse 5 – 7, 1090 Wien, Tel: 01/317 25 00 zu richten. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) des Fachverbandes der Reisebüros sowie etwaige Sondervereinbarungen und Bedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Änderungen, Druckfehler und Verfügbarkeit vorbehalten.

